„Nord-Stream-Lecks: Wie sollte die Bundesregierung damit umgehen?“, fragt WDR 5 im Morgenecho, am 29.09.2022, die sicherheitspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion der Grünen, Sara Nanni.

Die Sozialwissenschaftlerin trägt die ideologische Borniertheit der Grünen, die sich von einer Friedenspartei zur Kriegspartei gewandelt hat, im Öffentlich-rechtlichen Rundfunk selbstbewusst und unwidersprochen vor.

Fazit des Interviews: Nichts Genaues wisse man nicht, aber es war Russland, sagt die Kriegstreiberin Nanni, die vor einer verbalen Aufrüstung warnt.

Die Tatsache, dass der WDR einer Vertreterin der an der Regierung beteiligten grünen Kriegspartei eine freie Bühne für Kriegshetze schenkt, macht ihn selbst zu einem Sprachrohr der Kriegspolitik. Mit dem journalistischen Kodex und der Ablehnung der Kriegstreiberei gegen Russland durch die Mehrheit der Bevölkerung ist die Einseitigkeit des WDR nicht zu vereinbaren.

Aber hören Sie selbst:
https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-morgenecho-interview/audio-nord-stream-lecks-wie-reagieren-100.html



Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP